



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Deutscher Industrie- und
Handelskammertag



ZDH

ZENTRALVERBAND DES
DEUTSCHEN HANDWERKS

Presse- mitteilung

21. Juni 2017

Unternehmerisches Engagement in der beruflichen Anerkennung ausgezeichnet

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) zeichnet heute gemeinsam mit dem Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK) und dem Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) vier Unternehmen für ihr betriebliches Engagement im Bereich der beruflichen Anerkennung aus.

„Die vier Preisträger zeigen auf vorbildliche Weise, wie die berufliche Anerkennung als Instrument der Personalarbeit eingesetzt und die Integration von Menschen, die aus dem Ausland zu uns kommen, gelingen kann“, sagt Bundesbildungsministerin Johanna Wanka anlässlich der Preisverleihung, die im Rahmen der heutigen Tagung „5 Jahre Anerkennungsgesetz - gelernt ist gelernt!“ in Berlin stattfindet.

Während der Tagung werden die Ergebnisse der Evaluation des Anerkennungsgesetzes sowie weitere aktuelle Themen rund um die Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen diskutiert. Die unabhängige Evaluation zeigt auf, dass die Berufsanerkennung für Fachkräfte mit ausländischem Berufsabschluss die Integration klar voranbringt und sich daraus eine deutliche Steigerung von Beschäftigung und Einkommen ergibt.

Mit dem Unternehmenspreis „Wir für Anerkennung“ wird erstmals das besondere Engagement von Unternehmen bei der Erfassung und Entwicklung beruflicher Kompetenzen ausgezeichnet. Vom 1. März bis 30. April 2017 konnten sich Betriebe aus dem ganzen Bundesgebiet in den Kategorien „Gute Praxis“ und „Gute Ideen“ bewerben.

Aus den über 20 Bewerbungen haben folgende Unternehmen mit ihrer „guten Praxis“ die interdisziplinär besetzte Fachjury überzeugt: der handwerkliche Familienbetrieb Gebrüder Peters GmbH aus Ingolstadt und die Kfz-Werkstatt Anton Fischbacher aus dem Landkreis Rosenheim sowie die mittelständische Wenzel Marine GmbH & CO KG aus dem niedersächsischen Stuhr-Brinkum mit vielfältigen Unterstützungsangeboten vom maßgeschneiderten Entwicklungsplan, über innerbetriebliche Anpassungsqualifizierungen bis hin zur Übernahme von Kita-Gebühren. Die BASF SE wird für ihren Ansatz einer Ausbildungskooperation mit Spanien, in der die berufliche Anerkennung integriert ist, in der Kategorie „Gute Ideen“ prämiert.

„Qualifizierte Fachkräfte sind ein wichtiger Erfolgsfaktor für Wirtschaft und Unternehmen. Ihre Förderung und Entwicklung steht daher im Zentrum unserer Aktivitäten, der IHKs und ihrer Mitgliedsunternehmen. Die ausgezeichneten Betriebe leisten Pionierarbeit“, so DIHK-Präsident Dr. Eric Schweitzer, „Das wollen wir mit dem Unternehmenspreis besonders würdigen – und zugleich zur Nachahmung animieren.“

Für ZDH-Präsident Hans Peter Wollseifer zeigen die Beiträge, dass „gerade im Handwerk viele Betriebe vorbildlich vorgehen und Menschen, die aus dem Ausland zu uns gekommen sind, gleichberechtigt in ihre Belegschaften integrieren. Diese Leistung wollen wir mit dem Unternehmenspreis würdigen und den Betrieben damit sagen: Weiter so!“

Der Unternehmenspreis „Wir für Anerkennung“ wurde im Rahmen von „Unternehmen Berufsanerkennung“ umgesetzt – einem Verbundprojekt des Deutschen Industrie- und Handelskammertages sowie des Zentralverbands des Deutschen Handwerks, gefördert vom BMBF. Er nimmt eine Empfehlung des Beratergremiums zur Hightech-Strategie der Bundesregierung auf. So rät das Hightech-Forum, zum Ausbau der Fachkräftebasis für einen erfolgreichen Innovationsstandort den Erfahrungsaustausch unter Netzwerken und Arbeitgebern zu erhöhen.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar unter:

**<https://www.bmbf.de/de/erkennung-auslaendischer-berufsqualifikationen-1091.html>
und unter www.erkennungspreis.de**

Pressekontakte

BMBF
presse@bmbf.bund.de
030-1857-5050

DIHK Service GmbH
Verbundkoordination
Projektleitung:
Indre Zetzsche
Tel.: 030 / 20 308–6560
E-Mail: zetzsche.indre@dihk.de

ZWH
und Projektmitarbeiterin:
Svenja Prinz
Tel: 0211 / 302009-38
E-Mail: sprinz@zwh.de